

s48 Gley-Pseudogley und Pseudogley-Gley aus holozänen Abschwemmmassen über Fließerden und Schwemmsedimenten**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	s-S09	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	LN, stellenweise Wald	
Relief	einzelne Mulden und Muldentälchen sowie örtlich Randbereiche von breiteren Talsohlen	
Bodentyp	Gley-Pseudogley und Pseudogley-Gley; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: verbreitet tiefer als 10 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen über würmzeitlichen Fließerden und Schwemmsedimenten	
Bodenartenprofil	Lu–Lt2–Tu3	4–9 dm
	Lt3;Lts;Tu2–3;Ti	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	L5D, LT5D, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Gley (s-G03, Kartiereinheit s70) sowie örtlich Auengley (s-AG04, Kartiereinheit s65) und Kolluvium-Pseudogley (s-S08, Kartiereinheit s47)

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–460 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (150–180 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (280–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

örtlicher Bestandteil des Bodenmusters im Tertiärhügelland